



## Wie schreibt man über Sex?

Max Frisch sagte einmal, er habe probiert über Sex zu schreiben, aber es habe nicht funktioniert. Ist es wirklich so schwierig über Sex zu schreiben? Soll man es überhaupt oder lässt man es besser sein? Und schreiben Männer anders darüber als Frauen? Über diese Fragen diskutiere ich mit der Schriftstellerin Corinna T. Sievers und dem Schriftsteller Peter Stamm. Sie schreibt sehr explizit über Sex, er hört an der Bettkante auf. Beide haben gerade ein neues Buch veröffentlicht und beide steigen in den Kopf des jeweils anderen Geschlechts. Da schreiben sie unter anderem auch über sexuelle Phantasien ihrer Figuren.

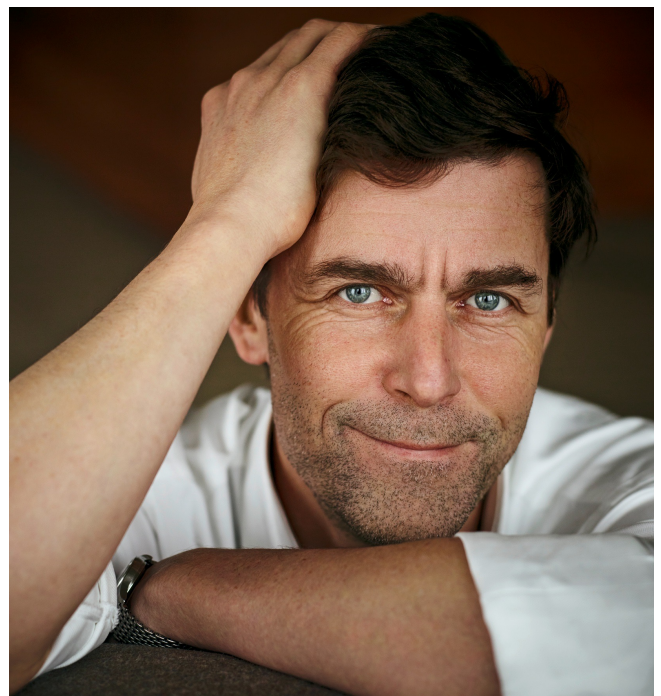
**Corinna T. Sievers**  
Schriftstellerin

Tagsüber ist sie Fachärztin für Zahnchirurgie, nachts schreibt sie. Sie hat bereits sechs Romane geschrieben und war nominiert für den Ingeborg Bachmann Preis in Klagenfurt. Im neusten Roman steigt sie in den Kopf eines sexsüchtigen Chefchirurgen. Corinna T. Sievers lebt und arbeitet in der Nähe von Zürich. Sie sagt: «Wer als Frau erotische Literatur veröffentlicht, braucht Leser, die das Wort «Fiktion» verstehen.»



**Peter Stamm**  
Schriftsteller

Er hat schon früh mit Schreiben begonnen. Seit seinem Erfolgsroman «Agnes» 1998 lebt Peter Stamm als freier Schriftsteller. Er hat seither mehrere Romane, Erzählbände sowie Theaterstücke und Hörspiele geschrieben. Seine Texte kreisen oft um Beziehungen zwischen Menschen, um Distanz und Nähe in der Liebe. Peter Stamm lebt und arbeitet in Winterthur. Er sagt, über Sex schreiben sei eher langweilig.



Ich freue mich auf einen geselligen Abend mit Literatur und Kulinarik